

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen können für Betroffene und Angehörige unterstützend und ergänzend hilfreich sein.

Besonders während und nach einer ambulanten oder stationären Behandlung erhöht der regelmäßige Besuch einer Selbsthilfegruppe die Chance, auf das Suchtmittel langfristig verzichten zu können enorm.

Anonyme Alkoholiker

Hotline für Betroffene ☎ 08731 32573 12
www.anonyme-alkoholiker.de

Tirschenreuth ☎ 09632 6599735
☎ 0961 5187653
dienstags, 19.00 Uhr

Waldsassen ☎ 09632 3181
freitags, 19.00 Uhr

Kreuzbund

Tirschenreuth ☎ 09634 1583
dienstags, 19.30 Uhr

Kemnath ☎ 09683 8349227
montags, 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

Kemnath ☎ 09648 464
freitags, 20.00 Uhr

„SEHN→SUCHT“

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer
Tirschenreuth ☎ 09631 6844
jeden 1. Montag im Monat

Angehörigengruppe (begleitet)

(Alkohol und Drogen)
Tirschenreuth ☎ 09631 79891-0

Selbsthilfegruppe für Freunde und Angehörige von Alkoholikern

Kemnath ☎ 09648 464
freitags, 20.00 Uhr

weitere Selbsthilfegruppen in der Region:

Selbsthilfekontaktstelle Nordoberpfalz
☎ 0961 38931-63
www.seko-nopf.de

Nachsorge

Im Anschluss an die Entwöhnungsbehandlung ist die Nachsorge von besonderer Bedeutung. Dabei stehen Ihnen folgende Einrichtungen zur Verfügung.

Fachambulanz für Suchtprobleme

Psychosoziale Beratung und Behandlung
Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg
Ringstraße 55, 95643 Tirschenreuth

☎ 09631 79891-0
@beratung@suchtambulanz-tirschenreuth.de
www.beratung-caritas.de

Außensprechstunden:
Erbendorfer Straße 25, 95478 Kemnath

Sozialteam

Betreutes Einzelwohnen für suchtkranke Menschen
Ambulante Maßnahme mit dem Ziel der sozialen und, soweit möglich, beruflichen Wiedereingliederung und Krisenintervention
Pleierstraße 4, 95643 Tirschenreuth
☎ 09631-6005-0
www.sozialteam.de



Verantwortlich für den Inhalt:

Suchtarbeitskreis Tirschenreuth Koordinierungsstelle

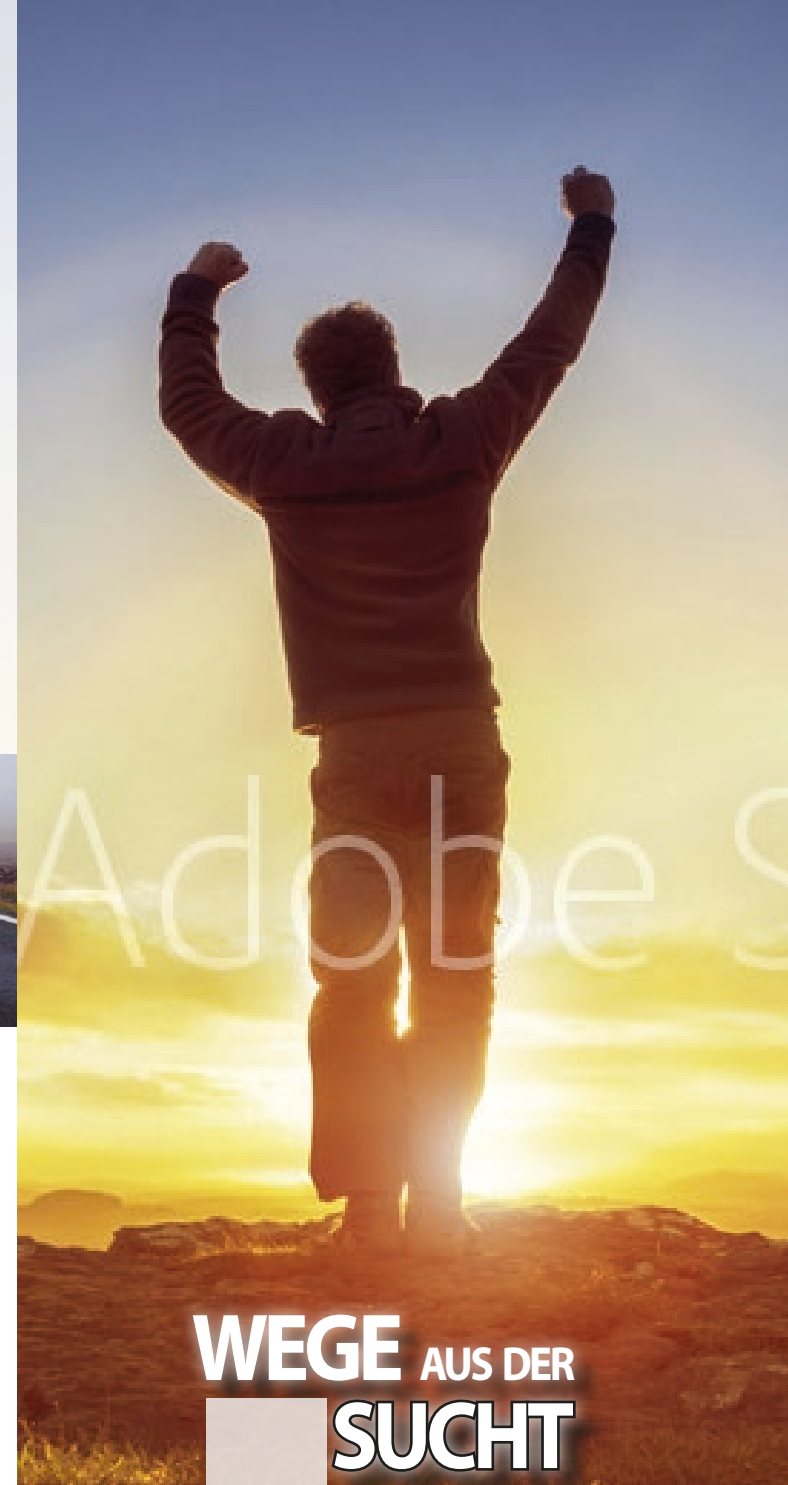
Landratsamt – Tirschenreuth
St.-Peter-Straße 33
95643 Tirschenreuth

☎ 09631 7076-0
@ gesundheitsamt@tirschenreuth.de
www.kreis-tir.de

www.suchtinfo-oberpfalz.de



Stand: Oktober 2019



WEGE AUS DER SUCHT

SUCHT ARBEITSKREIS TIRSCHENREUTH

Beratung und Information

Haben Sie oder jemand aus Ihrem Umfeld, Probleme mit Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Formen von Abhängigkeit wie z. B. Essstörungen, Kaufsucht, Spielsucht, Medien (Internet/Handy), exzessiver Sport? Nehmen Sie oder der Betroffene Kontakt mit uns auf.

Die Mitarbeiter von Beratungsstellen unterliegen der Schweigepflicht – alle Gespräche werden vertraulich behandelt. Jede Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Fachambulanz für Suchtprobleme

Psychosoziale Beratung und Behandlung
Träger: Caritasverband für die Diözese Regensburg
Ringstraße, 55, 95643 Tirschenreuth
☎ 09631 79891-0

@ beratung@suchtambulanz-tirschenreuth.de
www.beratung-regensburg.de

- Beratung und Begleitung bei Suchtproblemen

Außensprechstunden:
Erbendorfer Straße 25, 95478 Kemnath

Landratsamt Tirschenreuth

Gesundheitsamt
St.-Peter-Straße 33, 95643 Tirschenreuth
☎ 09631 7076-0

@ gesundheitsamt@tirschenreuth.de
www.kreis-tir.de

- Information und Weitervermittlung
- Suchtprävention

Crystal Hotline DrugStop e. V.

Telefonische Beratung zu neuen psychoaktiven
Drogen für Angehörige und Betroffene
☎ 0941 569582901

@ telefonberatung@drugstop.org
Mo – Fr 10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 18.00 – 20.00 Uhr

Ambulante Behandlung

Sie ist in Form regelmäßiger Gespräche über einen längeren Zeitraum möglich bei der Fachambulanz für Suchtprobleme der Caritas oder den Institutsambulanzen der Bezirkskrankenhäuser.

Stationäre Behandlung

Die stationäre Entwöhnungsbehandlung findet in einer Fachklinik oder einer Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen eines Bezirksklinikums statt. Davor ist in der Regel eine Entzugsbehandlung in einem Krankenhaus erforderlich. Die Entwöhnungsbehandlung dauert je nach individuellem Bedarf und entsprechender Einrichtung 8 bis 16 Wochen. Bei Drogenabhängigkeit sind die Therapiezeiten länger.

Kosten

Sowohl für die ambulante, als auch für die stationäre Entwöhnung ist eine vorherige Kostenzusage Ihres Rentenversicherungsträgers erforderlich. Ist dieser nicht leistungspflichtig, leistet Ihre Krankenversicherung oder die Sozialhilfe. Die Kostenregelung für Fachkliniken dauert in der Regel einige Wochen, in Bezirkskliniken ist die Aufnahme meist schneller möglich. Für die Entzugsbehandlung genügt eine ärztliche Einweisung.

Bezirkskliniken

Betroffene, denen die Wartezeit auf die Kostenzusage für eine stationäre Behandlung in einer Fachklinik zu lange ist, können sich direkt, über ihren Hausarzt oder eine Beratungsstelle an ein Bezirksklinikum wenden. In Bezirkskliniken sind sowohl Entzugs- als auch nachfolgende Entwöhnungsbehandlungen möglich. Zur stationären Aufnahme brauchen Sie eine Klinikeinweisung ihres Hausarztes und die Mitteilung der Klinik, dass für Sie ein Bett frei ist.

Telefonseelsorge:

☎ 0800 1110111 oder 0800 1110222

24 Stunden erreichbar



Näheres erfahren Sie oder Ihr Hausarzt unter:

medbo Bezirksklinikum Wöllershof

Wöllershof 1, 92721 Störnstein
☎ 09602 78-0

@ klinik-psy-woe@medbo.de
www.medbo.de/kliniken-heime/

- Abteilung zur psychiatrischen und psychotherapeutischen Akutbehandlung von Substanzabhängigkeit (Alkohol und Medikamente)
- Akutbehandlung von vorwiegend jungen Patienten mit psychischer Erkrankung und Substanzabhängigkeit (legale und illegale Drogen)

medbo Bezirksklinikum Regensburg

Zentrum für Suchtmedizin
Universitätsstraße 84, 93053 Regensburg
☎ 0941 941-0

@ zentrum4-psy-r@medbo.de
www.medbo.de/kliniken-heime/

- Stationäre Behandlungsschwerpunkte & Therapieangebote für Alkohol- und Medikamentenabhängige
 - Aufnahmestation (beschützend) zu Entgiftungs- und Entzugsbehandlung
 - Aufnahmestation (offen) zu qualifizierter Entzugsbehandlung
 - weiterführende Therapie für chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängige
 - Kurzzeit- Entwöhnung
- Stationäre Behandlungsschwerpunkte & Therapieangebote für Drogenabhängige
 - Station für Entgiftungs- und Entzugs-Behandlung und Therapiestation
 - Rehabilitationseinrichtung für drogenabhängige Alleinerziehende und Paare mit Kindern
- Stationäre Suchtbehandlung für Jugendliche mit Suchterkrankungen (legale und illegale Drogen)
- Teilstationäre Versorgung: Tages-/Nachtklinik
- Suchtambulanz
- Substitutionsambulanz

